

<u>öffentlich</u>	öffentlicher Antrag
--------------------------	----------------------------

Geschäftszeichen 3-103	Datum 17.04.2023	ANT/2023/012
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	02.05.2023
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	11.05.2023

Workshops zur Gründung einer kommunalen Klimaschutzagentur beim Kreis Pinneberg

Anlage/n

- 1 Grüne_HFA_Workshop Gruendung Kreis-Klimaschutzagentur-HFA-RAT_02_05_2023 (002)



Antrag von Bündnis 90/Die Grünen für den HFA am 02.05.23 sowie den Rat am 11.05.2023:

Workshops zur Gründung einer kommunalen Klimaschutzagentur beim Kreis Pinneberg

Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:

- **Der Haupt- und Finanzausschuss Wedel beantragt bei der Landrätin des Kreises Pinneberg die Durchführung eines Workshops für die Gründung einer kommunalen Klimaschutzagentur des Kreises Pinneberg.
Unser Bürgermeister, Herr Kaser, wird gebeten, sich in der Bürgermeister*innenrunde nach Kräften dafür einzusetzen.**

Zum Workshop eingeladen werden sollten die Bürgermeister*innen, Fachdienstleiter*innen sowie das Fachpersonal für Energie und Klimaschutz der Kommunen, die fachlich zuständigen Bereichsleiter*innen und das Fachpersonal des Kreises, die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr des Kreises Pinneberg.

Es wird empfohlen, die Leiterin der kommunalen Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg Eckernförde, Frau Cornelia Pankratz, sowie die Gründer der Klimaschutzagentur, die Herren Sebastian Krug und Dr. David-Willem Poggemann von Zeiten°Grad, mit der fachlichen Durchführung des Workshops zu beauftragen.

Begründung:

Wir stecken tief in der Klimakrise. Nach dem Sommer der Trockenheit und des Wassermangels, der globalen Brände und Überflutungen, welcher ja nur eine weitere Etappe der fortschreitenden Verschlechterung der Klima bedingten Lebensbedingungen darstellt, sollte auch dem Letzten deutlich geworden sein, „dass die Hütte brennt“.

Wir haben keine Zeit mehr für serielles Denken und Handeln. Wir müssen schneller werden und wir müssen vor allem vom Konzeptieren schneller zum Handeln kommen. Dabei ist auf kommunaler Ebene eine beim Kreis angesiedelte eigenständige Klimaschutzagentur das Instrument der Wahl. Hier kann qualifiziertes Fachpersonal jenseits der Zwänge des öffentlichen Dienstes gebündelt werden, welche die Kommunen bei den konkreten Bausteinen wie Wärmeplänen, Quartierswärmekonzepten, energetischen Quartierssanierungen, Ausbau und Nutzung erneuerbarer Energien auf kommunaler Ebene, etc. begleiten und in deren Auftrag die Maßnahmen durchführen.

Wedel, 17.04.2023

Dagmar Süß für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen